

Unsere Fragen an die NRW-Parteien anlässlich der Landtagswahl 2017 - Teil 2






Der SoVD NRW hat anlässlich der Landtagswahl 2017 eine Befragung der nordrhein-westfälischen Parteien durchgeführt. Von den angeschriebenen Parteien haben sich bis auf die AfD und die Piratenpartei alle an der Beantwortung unserer Wahlprüfsteine beteiligt. Den zweiten Teil der Ergebnisse dieser Befragung stellen wir Ihnen heute in zusammengefasster Form dar. Wir hoffen, Sie dadurch in ihrer eigenen Wahlentscheidung unterstützen zu können.

1. Für ein solidarisches Gesundheitswesen

Die Forderungen des SoVD NRW

Zur Überwindung der Zwei-Klassen-Versorgung und zur Stärkung der solidarischen Absicherung des Krankheitsrisikos *fordern wir* die Entwicklung einer paritätisch finanzierten **Bürgerversicherung** ohne Zu- und Aufzahlungen und Leistungsausgrenzungen. Wir fordern die Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen, um eine bedarfsgerechte **haus- und fachärztliche Versorgung** in ländlichen Regionen sowie in großstädtischen Armutsquartieren sicherzustellen. Das Land muss die Investitionskosten der **Krankenhäuser** wieder angemessen finanzieren, damit eine hochwertige und wohnortnahe Versorgung gewährleistet werden kann.

Antworten der Parteien

	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung der paritätischen Finanzierung der GKV - Bürgerversicherung - gute medizinische Versorgung in allen Regionen u. a. durch Gesundheitszentren, Einbindung nichtärztlicher Fachkräfte und Telemedizin - Abbau des Investitionsstaus bei Krankenhäusern
	<ul style="list-style-type: none"> - Beibehalten von gesetzlicher und privater Krankenversicherung - Krankenhaus-Investitionsförderung neu aufstellen - Einführung einer „Landarztquote“ bei der Zulassung zum Medizinstudium und Einrichtung einer Medizinischen Fakultät OWL
	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung der paritätischen Finanzierung der GKV - Bürgerversicherung - Versorgung auf dem Land und in Problemgebieten: Ärztenetze und Gesundheitszentren, mehr Länderkompetenzen zur Planung der stationären und ambulanten Versorgung - Mitfinanzierung der Krankenhausinvestitionen durch die Krankenkassen
	<ul style="list-style-type: none"> - Gegen Bürgerversicherung - Versorgung auf dem Land: Bürokratieabbau, Telemedizin, Vernetzung; mehr (Haus-)ÄrztInnen ausbilden - Krankenhaus-Investitionsförderung erhöhen
	<ul style="list-style-type: none"> - teilt die Forderungen des SoVD

Fazit: SPD, Grüne und Linke unterstützen grundsätzlich unsere Forderung nach Wiederherstellung der paritätischen Finanzierung der GKV und deren Fortentwicklung zu einer Bürgerversicherung. CDU und FDP verteidigen insbesondere die private Krankenversicherung. Alle Parteien sehen grundsätzlich Handlungsbedarf zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum und bei der Investitionsförderung der Krankenhäuser (Landesaufgabe). Die Grünen wollen zur Investitionsförderung auch die (beitragsfinanzierten) Krankenkassen heranziehen.